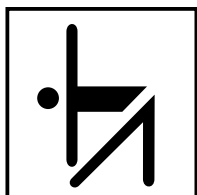
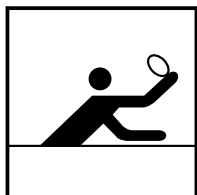


# GERMANEN SPIEGEL



## Informationen und Berichte

---



*100* Jahre

**SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.**

---

**Juni 2013**

# Restaurant *Dilara*

**Türkische Lehmofenspezialitäten**

*Inh. Semra Bıçakçı*

**Hildesheimer Str. 239 A  
30880 Laatzen**



## **Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag:  
17:00 bis 24:00 Uhr

So. und Feiertage:  
12.00 Uhr bis 24.00 Uhr

**Tel.: 0511 / 860 28 71**

**Fax: 0511 / 860 28 79**

**[www.restaurant-dilara.com](http://www.restaurant-dilara.com)**

## **Vorwort**

**Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,**

Am Ende der Saison gilt es wieder Bilanz zu ziehen. Für das Spieljahr 2012/2013 ist festzuhalten, dass sowohl Erfolge und auch weniger positive Ergebnisse die sportlichen Aktivitäten unser Vereinsleben begleitet haben.

Unabhängig von den erreichten Ergebnissen gilt mein Dank allen Aktiven, Ihren Trainern und Betreuern für Ihren geleisteten Einsatz in ihrer Mannschaft bzw. für unseren Verein. Ich danke auch allen Eltern, ohne deren Unterstützung die Arbeit im Jugendbereich nicht zu leisten wäre und auch all denjenigen, die hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unser Sportbetrieb möglichst reibungslos funktioniert hat.

Bis auf die die 1. TT- Herren, die nur ganz knapp ihr Ziel verpasste, den Abstieg aus der Verbandsliga zu verhindern, konnten alle am Spielbetrieb teilnehmenden Grasdorfer Mannschaften ihre Klassen halten, und haben mehr oder weniger erfolgreich abgeschnitten.

Positiv herausstellen möchte ich:

- Den sofortigen Wiederaufstieg der C-1 Junioren aus der Bezirksliga in die Landesliga. Der Mannschaft und dem Team um Sven Iwan kann man dazu nur ganz herzlich gratulieren.
- Die FB-Herren Ü 32, die durch ihre Teilnahme bei der Niedersachsenmeisterschaft und der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft den Verein wieder überregional vertreten hat. Sie hat außerdem überlegen die Staffelleisterschaft errungen.
- Die Unterstützung unserer „Alten Herren“ in Neubrandenburg. Es war schon ein tolles Bild während der Veranstaltung und auch ein schönes Gefühl für die Mannschaft, dass sie von mehr als 60 hellgrün gekleideten Germanen-Fans allen Alters, emotionsvoll und lautstark unterstützt wurde.

Die Grasdorfer wurden vom Veranstalter auch wieder als größte Delegation ausgezeichnet.

- Die Torwartschule von Klaus Komning, die ein fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit und darüber hinaus geworden ist. Ein tolles Engagement von Klaus Komning.
- Den Einsatz zum Klassenerhalt der FB-2. Herren. Die A-Jugend, Ü32 und die 1. Herren haben letztlich dazu beigetragen, dass der Abstieg verhindert werden konnte.

Dieser Aufwand wird allerdings nur dann Früchte tragen, wenn in der kommenden Saison ausreichend Spieler zur Verfügung stehen, da man solch einen Kraftakt nicht ständig wiederholen kann. Ansonsten müssen Konsequenzen erfolgen. Kurz- und mittelfristig ist es für die Herren-Fußballsparte jedoch sinnvoll, eine stabile 2. Herren zu haben.



# Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



# Bäcker Bertram

**Qualität täglich frisch**

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37  
Oesselse, Rotdornallee 6, Tel. (0 51 02) 22 37  
Laatzten-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87  
Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53  
Sarstedt, Wellweg 12, Telefon (0 50 66) 60 30 59

## Herren-Fußball



Aus allen Bereichen werden uns wieder Spielerinnen und Spieler verlassen, die an anderer Stelle neue sportliche Herausforderungen oder sonstige sportliche bzw. auch wirtschaftliche Veränderungen anpeilen. Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den Farben des SV Germania Grasdorf.

Saisonende bedeutet nicht nur Fazit, sondern auch Pause und ebenso Planung für die kommende Spielzeit.

Die Pause ist notwendig, um auch einmal anderen Dingen als Fußball, Tischtennis oder Gymnastik den Vorrang zu geben, Planung ist wichtig, um für die neue Saison optimal gerüstet zu sein.

Ich wünsche allen Germanen sowie unseren Freunden und Gönnern erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub und hoffe sehr, dass wir uns spätestens zum Vorbereitungsturnier unserer 1. Herren, mit Ihrem neuen Trainer Stephan Pietsch, das am 19.7. 2013 beginnen wird, gesund und voller Tatendrang wieder sehen werden.

Ihr/Euer

Wolfgang Weiland  
1. Vorsitzender

### 1. Herren

Ein dritter Platz war letztlich die finale Position in der Tabelle der Bezirksliga 3 und somit waren alle Träume vom Aufstieg oder zumindest die Möglichkeit eines Relegationsplatzes dahin.

Am letzten Spieltag kam es zum „Entscheidungsspiel“ um Platz 2 beim SC Harsum. Nach der 4:2 Niederlage war die Stimmung in der Mannschaft entsprechend chaotisch. Aber die Chancen für den Aufstieg wurden nicht im letzten Spiel verspielt. Zu unbeständig war die Leistung über die gesamte Saison. Niederlagen gab es gegen vermeintlich leichte Gegner. Letztlich hatte die Mannschaft jedoch mit einer nicht endenden Serie von Verletzungsspech zu kämpfen. Mehrere Leistungsträger wie Stephan Sauer, „Atha“ Kyparissoudis, Eren Tastan, „Leo“ Fricke und zum Schluss Marcel Zärtner fielen mit kapitalen Knie- und Fußverletzungen über Monate aus. Dieses konnte nicht kompensiert werden und ohne die Unterstützung aus der A-Jugend und der Altherrenmannschaft wären elf Spieler kaum zusammen gekommen. So ist es nun mal im Spielbetrieb – aber diese Heftigkeit konnte nicht korrigiert werden. Wie geht es nun weiter?

Norbert Wostbrock  
Teammanager



## Vom Quereinsteiger zum Aufsteiger.

Bringen Sie als Berater bei Swiss Life Select Ihre Kunden und Ihre Karriere voran – auf Basis des ganzheitlichen Beratungskonzeptes eines der größten europäischen Finanzdienstleisters. Sie bringen Ihre Talente mit – alles andere bringen wir Ihnen bei.

**Ich suche: Quereinsteiger mit Vertriebsleidenschaft (m/w)**

**Ihr Profil:**

- besondere kommunikative Fähigkeiten
- gute Allgemeinbildung
- Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- qualifizierte Ausbildung zum Versicherungsfachmann IHK
- transparentes und objektives Karrieresystem
- Sicherheit eines großen Konzerns
- Arbeit in einem wichtigen Zukunftsmarkt mit dauerhaft hoher Nachfrage

*Geben Sie Ihrer Karriere einen Impuls und bewerben Sie sich jetzt:*

Teammanager

**Norbert Wostbrock**

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

Volgersweg 5

30175 Hannover

Telefon: 0511-1 23 11 50

Mobil: 0172-5 14 33 98

[norbert.wostbrock@swisslife-select.de](mailto:norbert.wostbrock@swisslife-select.de)

[www.swisslife-select.de/norbert-wostbrock](http://www.swisslife-select.de/norbert-wostbrock)



## Herren-Fußball



Zum  
65sten

Lieber Wolfgang Weiland,

zu Deinem 65. Geburtstag gratulieren wir alle ganz herzlich und wünschen Dir alles Gute, besonders weiterhin beste Gesundheit !

Was Du in den letzten Jahrzehnten für unseren Sportverein geleistet hast bzw. immer noch leistest, ist nicht mit Worten zu beschreiben.

Wir möchten auch auf diesem Wege einfach mal „Danke“ sagen. Es ist zu wünschen, dass wir noch eine lange Zeit so intensiv mit Dir für unseren Verein zusammenarbeiten können.

Das „Rentnerdasein“ kann noch ein wenig warten !

Für Deinen Geburtstag wünschen wir Dir herrliche Feierlichkeiten auch im privaten Kreis.

In diesem Sinne, nochmals

**HAPPY BIRTHDAY**

von Deinen Vorstandskolleginnen und -kollegen & den Vereinsmitgliedern des SV Germania Grasdorf

Verlassen werden den Verein Eren Tastan (Damla Gene) und Martin Kotyrba (Polonia). Damian Brezina beendet aus beruflichen Gründen den Hobbyfußball. Alles weitere ist derzeit nur Spekulation.

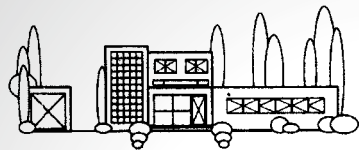
Marcel Zärtner stellt sich für die Betreuer Tätigkeit zur Verfügung. Er kann nach seiner Knieoperation in der Hinrunde der neuen Saison nicht mehr spielen und möchte sich aber in den Dienst der Mannschaft stellen. Eine tolle Entscheidung!!

Der Spartenleitung hatte es frühzeitig mitgeteilt und beendet zu Saisonende die Arbeit mit Patrick Werner. Dieser hatte Verständnis für die Entscheidung legte aber Wert auf die Feststellung, dass er gerne weiter gemacht hätte. In einer sehr emotionalen Rede verabschiedete sich „Patze“ von seiner Mannschaft. Wo sein Weg im Fußball hingeht ist bislang nicht bekannt. Es bleibt zu hoffen, dass er in der Altherrenmannschaft weiter anzutreffen sein wird.

Diejenigen die den Verein verlassen wünschen wir weiter sportlichen Erfolg und alles Gute. Stephan Pietsch ist der neue Trainer für die kommende Saison. Er gehörte dem SV Germania Grasdorf als Jugendspieler von 1991 bis 1994 an und war zuletzt Trainer des Nachbarn TuSPo Schliekum. Er wurde der jetzigen Mannschaft bereits vorgestellt und die Saison beginnt mit einem anspruchsvollen Vorbereitungsprogramm am 05.07.2013. Erster Höhepunkt ist dann das traditionelle Sommerturnier im Juli.

Uwe Peter

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN  
**ZUR LEINEMASCH**



www.restaurantzurleinemasch.de

Ohestraße 8 · 30880 Laatzen  
Tel. 05 11 / 8 48 53 37

## Sommerpause ab 7. Juli. Am 24. Juli gehts weiter!

### SEPTEMBER

07.09.2013 Oktoberfest

### OKTOBER

Laternenfest

### DEZEMBER

06.12.2013 Weihnachtsmarkt  
25.12.2013 Großes Weihnachtsbuffet  
26.12.2013 Großes Weihnachtsbuffet

### NOVEMBER

15.11.2013 Schlachtebuffet  
22.11.2013 Schlachtebuffet  
29.11.2013 Schlachtebuffet

... und natürlich Fußball-Bundeliga  
live Übertragung!

sky

Änderungen vorbehalten

### Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr

(warme Küche ab 17.00 Uhr)

Sonntag 10.30 Uhr - 19.30 Uhr

(durchgehend warme Küche)

sky

## Herren-Fußball



### 2. Herren

#### „Hilfe, wir sind gerettet!“

Ein totes Pferd zu satteln ist eine Aufgabe, zur der nicht mal Clint Eastwood ja sagen würde. Und nichts anderes war die 2. Herren am Jahresanfang als Antonio Stavropoulos unsere... naja nennen wir sie mit einem Schmunzeln ruhig noch einmal Fußball-Mannschaft als Trainer übernommen hat. Der Coach brachte aber – mit enormer Unterstützung der A-Jugend, Herren und Altherren – das Kunststück fertig, den Gaul nicht nur zu satteln, sondern ihn auch noch tatsächlich über die Ziellinie in der 1. Kreisklasse 3 zu zerren. Der Klassenerhalt war ein versöhnliches Ende einer in jeder Hinsicht katastrophalen Saison.

Unserem Trainer gebührt dafür ein großer Dank. Trotz der für einen Klub wie Germania Grasdorf unwürdigen Umstände hat Antonio stets weitergearbeitet und mit einer großen Portion Galgenhumor zumindest der kleinen Schar der Trainingsgäste ein Bewegungsprogramm geboten. Mehr war bei vier bis sechs Spielern ohnehin nicht drin. Der Rumpfkader wurde jedes Wochenende mit neuen Kickern anderer Germania-Teams zusammengewürfelt und am Ende musste man sich stets überraschen lassen, was dabei herauskam. Deutliche Klatschen hatten wir daher ebenso im Angebot, wie überzeugende Heimsiege. Mehr als nur einmal mussten Partien verletzungsbedingt und mangels Auswechselspielern sogar in einfacher, zweifacher oder dreifacher Unterzahl zu Ende gebracht werden. Dass wir dadurch wenig schmeichelhafte 107 Gegentore kassiert haben, ist kein Wunder. Umso erstaunlicher ist es, dass wir zumindest den SV Gehrden II hinter uns lassen und dadurch die Klasse halten konnten.

Die Frage, die sich die verbliebenen Spieler nun, eigentlich sogar schon seit dem Winter stellen ist: Warum haben wir die Klasse gehalten? Oder noch besser: Warum haben wir die Mannschaft, die seit dem Frühjahr mit nur einer Handvoll Spielern nicht mehr lebensfähig war, überhaupt erhalten? Auf diese Frage muss nun auch der Verein eine Antwort finden. Denn auch wenn der Gaul die Ziellinie überquert hat, ist er immer noch tot. Nur wenn der Verein es jetzt schafft, ein Dutzend neuer Spieler zu holen, die in der 2. Herren kicken wollen, hatte die Rettungsaktion auch einen Sinn. Andernfalls hätten wir uns den Ritt auf dem kalten Zossen auch sparen können.

André Nowak

### Alte Herren

#### „Weiße Weste“, „Verpasster Titel“ und „Triple-Sieger-Besieger“

Wie berichtet, konnten in der Meisterschaft bis zur Winterpause alle 10 Spiele (30 Punkte bei 76:10 Toren) gewonnen werden. Ab März wurden dann auch die restlichen 8 Spiele erfolgreich gestaltet. Am Ende standen dann bei insgesamt 18 Spielen, 18 Siege, 54 Punkte und 126:16 Tore zu Buche. Der Tabellenzweite aus Pattensen wurde dabei auswärts mit 6:1 besiegt. Dem Tabellendritten aus Heessel wurde im Helmut-Simmack-Stadion eine empfindliche 9:0 Packung verabreicht. Lediglich in Springe war die „weiße Weste“ in Gefahr.

RECHTSANWÄLTE  
TESCHE, BERNDT, WEISE & PARTNER

ADIURO.

WWW.ADIURO.DE

HANNOVER

HINDENBURGSTR.26  
30175 HANNOVER

TEL. 0511.898549-0  
FAX. 0511.898549-20  
HANNOVER@ADIURO.DE

## 11 FREUNDE MÜSST IHR SEIN!

Recht und Fussball liegen im Grunde nahe beieinander. Fragen Sie sich, wie wir auf diese zugegeben überzogene Annahme kommen? Aufgrund der vielschichtigen und diffizilen juristischen Anforderungen ist hierfür eine fachliche Spezialisierung in ausgesuchten Rechtsgebieten notwendig.

Unserer Kanzlei hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, uns ihrer individuellen rechtlichen Probleme fachlich versiert anzunehmen. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht dabei die persönliche Betreuung Ihres Mandats - damit müssen

Sie sich Sie sich um Ihre Rechtsprobleme keine Sorgen mehr machen. Da eine Fußball-Mannschaft nicht allein aus 11 Spielern besteht, bieten wir Ihnen darüber hinaus, durch Kooperationen mit Unternehmens- und Steuerberatern, eine effiziente ganzheitliche Beratung in den wichtigsten unternehmerischen Bereichen.

Setzen Sie, wie wir, auf eine starke Mannschaft!

Ihre ADIURO - Anwälte

### Allgemeines Zivilrecht

.Mietrecht  
.Privates Baurecht  
.Vertragsrecht  
.Verkehrsrecht  
.WEG Recht

### Arbeitsrecht

### Erbrecht

### Familienrecht

### Sozialrecht

### Insolvenzrecht

### Strafrecht

### Wirtschaftsrecht

.Domainrecht / IT-Recht  
.Gesellschaftsrecht  
.Handelsrecht

.Urheber- und Markenrecht

### Wirtschaftsstrafrecht

### Vertragsrecht

Vertragsgestaltung / AGB  
Wettberwerbsrecht



## Herren-Fußball



Aber auch dieses umkämpfte Spiel wurde mit 1:0 durch ein Tor von Andreas Hülsing gewonnen.

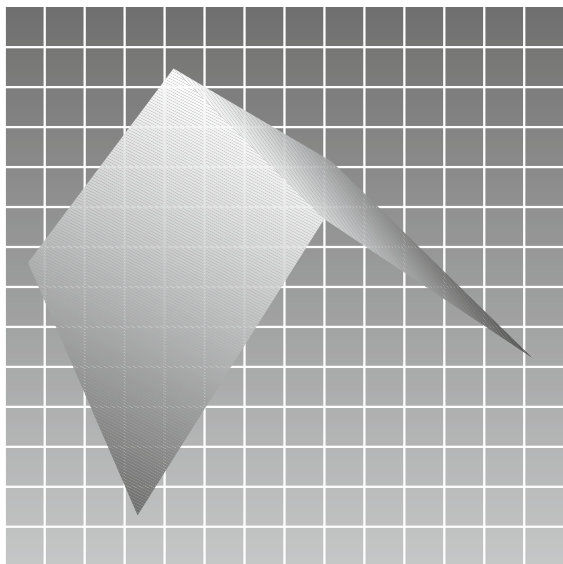
Zur ungefährdeten Meisterschaft ist noch anzumerken, dass in dieser Saison mal wieder vier Spiele mit 5:0, zu unseren Gunsten, gewertet wurden, da die Gegner zum Spiel nicht antraten. Es erscheint an der Zeit, dass der Verband nunmehr reagiert und die stärksten Mannschaften der 3 Kreisligen (Hannover-Stadt und Hannover-Land) in einer Staffel (z.B. als Bezirksliga) zusammenlegt. Wir werden sehen. Die Meisterschaft bedeutete die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. Ein Sieg bei der Bezirksmeisterschaft würde die direkte Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft bedeuten. Die Bezirksmeisterschaft sollte am 8. Juni 2013 in Eimbeckhausen stattfinden, wurde aber wegen zu geringen Zuspruch der qualifizierten Mannschaften abgesagt. Auch hier sollte der Verband darüber nachdenken, wann es sinnvoll ist so eine Meisterschaft auszutragen. Ach ja, mein persönlicher Minuspunkt für den Verband ist, dass beim letzten Punktspiel gegen Wennigsen (6:2) kein Vertreter des Verbandes (Staffelleiter) anwesend war, um die Meisterschaft gebührend zu ehren.

Am 4. Mai 2013 wurde dann die 16. Krombacher Ü32-Niedersachsenmeisterschaft des NFV in Barsinhausen im August-Wenzel-Stadion ausgetragen. Ziel war es, den letztjährigen Titel zu verteidigen. Dies wäre erstmalig in der Geschichte der Niedersachsenmeisterschaft. Folgende Mannschaft nahm dies Unterfangen in Angriff:



Die Vorrunde wurde auch hier mit weißer Weste überstanden.

Nach Siegen gegen Bosphorus Peine (1:0), SG Wehden-Debstedt (2:0) und den VfL WE Nordhorn (2:0) stand das Viertelfinale gegen den Vastorfer SK auf dem Programm. Nach verschlafenen ersten fünfzehn Minuten lag der Vastorfer SK überraschend mit 2:0 in Front.



**van der Velde**

**Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik**

**... Dacheindeckungen**

**... Abdichtungen**

**... Fassadenbau**

**... Bauklempnerei**

**Jörg van der Velde**

*Dachdeckermeister*

*Fachleiter für Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik*

*Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen*

*Telefon (0 51 02) 30 51*

*Fax (0 51 02) 64 06*

*van-der-velde-dachdecker@t-online.de*



Bis zu diesem Zeitpunkt hatte man das Gefühl, wir wären vorm Viertelfinale schon Niedersachsenmeister 2013. Erst nach dem 0:2 und dem Anschlusstreffer zum 1:2 durch Ermin Vojnicovic merkte man ein Aufbäumen der Mannschaft. Dies kam allerdings zu spät und so mussten im Viertelfinale die Segel gestrichen werden. Der Fluch des Titelverteidigers hatte sich mal wieder bestätigt. Am Ende stand bei der Siegerehrung der 5. Platz. Dieser ist aller Ehren wert, aber es wäre sicherlich sehr viel mehr drin gewesen.

Ein weiteres oder das Highlight war in dieser Saison die dritte Teilnahme in Folge an der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft. Diese fand am 14. und 15. Juni 2013 als 8. Deutscher Altherren-Ü32-Supercup in Neubrandenburg statt. Wie bereits in den Jahren zuvor, starteten wir in Grasdorf wieder mit einer Delegation von insgesamt 90 Personen. Dies bedeutete zum dritten Mal in Folge, dass der Pokal für die größte Delegation nach Grasdorf ging.

Hier ein Foto bei unserem Hotel mit einem Großteil unserer Fan- und Spielergemeinschaft.



In der Vorrunde hatten wir es mit dem FC Frohlinde (Meister Westfalen), SSV Vimaria Weimar (Meister Thüringen) und der SG Sonnenhof Groß Aspach (Ausrichter des 9. DAHSC 2014) zu tun. Das erste Spiel gegen Frohlinde konnte dank eines Treffers von Didi Göldner (5. Spielminute) mit 1:0 verdient gewonnen werden.

Im zweiten Spiel ging es gegen Weimar bereits um den vorzeitigen Einzug ins Achtelfinale. Bereits in 2011 hatten wir uns bei der Meisterschaft in Weimar, mit Weimar, ein herausragendes Achtelfinale geliefert, welches wir damals nach Elfmeterschießen gewannen. Auch diesmal waren es wieder 2 x 15 Minuten, die es in sich hatten. Innerhalb von 15 Minuten fielen 5 Tore. Aber diesmal behielt die SSV Vimaria mit 3:2 die Oberhand. Dies, obwohl wir zweimal (1:0 Karsten Springmann, 2:1 Didi Göldner) in Führung gingen.

Fair. Menschlich. Nah.

### Vereine, jetzt bewerben!

Nachhaltige Sportförderung  
für die Region Hannover, z.B.:

- **Jugendprojekte**
- **Talentförderung**
- **Kooperationsmaßnahmen**
- **Qualifizierungsmaßnahmen**



## Fit für die Zukunft: Vereinsförderung mit dem Sparkassen-Sportfonds.



Mit dem Sparkassen-Sportfonds Hannover unterstützen wir den Breitensport in der Region Hannover mit bis zu 100.000 Euro jährlich. Informationen dazu finden Sie unter [www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de)

## Herren-Fußball



Somit musste das Spiel gegen die SG Sonnenhof Groß Aspach zumindest nicht verloren werden. Die Mannschaft versteht es aber immer wieder, den Puls der mitgereisten Zuschauer in die Höhe zu treiben. Trotz etlicher Torchancen diese Partie frühzeitig zu entscheiden, stand am Ende nur ein 0:0.

Im Achtelfinale wartete dann kein geringerer als der FC Bayern München. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und zwei Torchancen für die Bayern, bekamen wir das Spiel immer besser in den Griff und zeigten eine starke Leistung, die leider nur mit einem 0:0 nach regulärer Spielzeit belohnt wurde. So stand das allseits unbeliebte Elfmeterschießen auf dem Programm. Sowohl Matze John, Jens Krone, Didi Göldner und Ermin Vojnicovic konnten ihre Elfmeter verwandeln. Aber auch die ersten vier Schützen der Bayern waren erfolgreich. Den 5. Elfmeter der Bayern konnte dann unser „Banni“ abwehren, so dass es „Patze“ Werner vorbehalten blieb, den Sack zu zumachen und die Münchner nach Hause zu schicken. Der Jubel der Spieler und Fans konnte zu diesem Zeitpunkt keine Grenzen.

Im Viertelfinale wartete nun der VfB Lübeck. Sollte es wie in den letzten Jahren kommen, und wir als bessere Mannschaft ausscheiden??? Die Lübecker bestimmten das Spiel und waren körperlich etwas fitter. Am Ende stand wieder ein 0:0 und das Elfmeterschießen musste abermals die Entscheidung bringen. Mit zwei gehaltenen Elfern von „Banni“ lag der Einzug ins Halbfinale in der Luft. Aber der Lübecker Torwart konnte drei Elfer abwehren, so dass dies zum dritten Mal in Folge, dass Ende im Viertelfinale bedeutete.

Als kleiner Trost konnte am Abend die Auszeichnung des besten Torhüters des Turniers, von Mirko „Banni“ Banjanski entgegengenommen werden.

Die Mannschaft insgesamt kann allemal Stolz auf einen 8. Platz von 34 Mannschaften deutschlandweit sein.

An dieser Stelle ein großes Kompliment an die gesamte Mannschaft, die im Vorfeld zwei unerwartete Ausfälle verkraften musste, und sich im Turnier mehr als teuer verkauft hat. Und natürlich möchte ich mich im Namen der Mannschaft für die herausragende Unterstützung der Fans bedanken, die hier definitiv nicht unerwähnt bleiben darf.

Ach ja, ein Glückwunsch geht noch nach Lübeck zum Gewinn der Deutschen Meister 2013. Wenn man die gesamte Saison Revue passieren lässt, kann man auf der eine Seite nicht unzufrieden sein, aber auf der anderen Seite muss wieder einmal festgestellt werden, wenn nicht alles zusammenpasst und jeder bereit ist 100 Prozent zu geben - ob auf oder neben dem Spielfeld -, dann bleiben ganz große Ziele manchmal auf der Strecke.

So, dass soll es vom sportlichen Geschehen gewesen sein.

Am Ende steht wie immer der Dank an Alle, die die „Alte Herren“, in welcher Form auch immer, unterstützt haben. In erster Linie möchten wir uns aber bei Michael Wucherpfnig (Reisebüro Isernhagen) bedanken, der sein Versprechen von der deutschen Meisterschaft in Neuler wahr gemacht hat und der Mannschaft einen neuen Trikotsatz mit Hosen und Stutzen spendiert hat.

Auch zwei Abgänge hat die Mannschaft zu verzeichnen. René Türk und Jens Krone werden der Mannschaft zukünftig nicht mehr (ich denke aber bei Bedarf) zur Verfügung stehen.



Norbert Wostbrock,  
Teammanager



## Ihre Finanzen könnten in einer *höheren Liga* spielen.

Immer das Beste geben und mit der passenden Strategie das maximale Ergebnis erzielen – was im Sport gilt, gilt auch für unsere Beratungsleistung. Profitieren Sie von *günstigeren Beiträgen, besseren Leistungen* und *höheren Renditen* mit dem *Persönlichen Finanzgutachten* und der *Best-Select-Beratung* auf Basis Ihrer Ziele und Wünsche.

Vereinbaren Sie ein *persönliches Beratungsgespräch* mit:

Teammanager  
**Norbert Wostbrock**

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

Volgersweg 5  
30175 Hannover  
Telefon: 0511-1 23 11 50  
Mobil: 0172-5 14 33 98

[norbert.wostbrock@swisslife-select.de](mailto:norbert.wostbrock@swisslife-select.de)  
[www.swisslife-select.de/norbert-wostbrock](http://www.swisslife-select.de/norbert-wostbrock)



## Herren-Fußball



Damit fehlen zukünftig zwei mehr als wichtige Spieler, sowohl im sportlichen, als auch im kameradschaftlichen Sinne.

Vielen Dank für die vergangenen Jahre.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Mannschaften, Vereinsmitgliedern und Freunden des SV Germania Grasdorf eine schöne Sommerpause.

Bis zur neuen Saison.

*Euer Otti*

### Altsenioren

#### Dritter Platz beim Wasserball

Saison beendet mit dem besten Ergebnis der letzten Jahre. Doch bis es soweit war, mussten viele Wochen mit gefühlten 10 Spielverlegungen ins Land gehen. War es zunächst der lange Winter mit unbespielbaren Plätzen, kam gegen Ende der Saison der lange und intensive Regen, der Plätze teilweise in Seen verwandelte.

Spielverlegungen in die Woche machten Planungen unmöglich und es bedurfte vieler Anstrengungen, ein schlagkräftiges Team zusammen zu stellen.

Einige Spieler waren noch in den Abstiegskampf der 2. Herren oder bei den Alten Herren eingebunden, so dass sie ihre Fußballschuhe fast gar nicht ausziehen mussten.

Diesen Spielern gilt es Dank zu sagen für dieses Engagement für den Verein, denn man muss seine privaten Aktivitäten zurückstellen, was nicht immer einfach ist.

Sportlich zeigte sich, dass ein Generationswechsel bevorsteht. Ohne die Verstärkungen aus der Alten Herren und die zusätzliche Unterstützung an Spieltagen wäre der dritte Platz nicht möglich gewesen. Wenn man auf Spieler zurückgreifen kann, die noch einmal pro Woche trainieren, kann man auch mit den Spitzenmannschaften aus Wilkenburg und Pattensen mithalten.

Man kann aber auch Pech haben und der Kader der Spielfähigen reduziert sich auf 5 und man kann nicht antreten wie dies zweimal passierte.

In der kommenden Saison wird die Truppe ein neues Gesicht bekommen. Zahlreiche Spiele hängen ihre Schuhe an den Nagel, andere kämpfen mit gesundheitlichen Problemen und wissen noch nicht, ob sie weiter spielen können und wollen.

Aber Germania steht mit diesem Aderlass nicht alleine da. Aus anderen Vereinen ist zu hören, dass sie in der nächsten Saison mangels Spieler vermutlich nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen können. Diese Entwicklung wird sich nicht aufhalten lassen, weil die Voraussetzungen für Altherren-Fußball, Vereinstreue und Kameradschaft, immer mehr in den Hintergrund treten. An dieser Stelle möchte ich mich bei Kadir für die dauerhafte Unterstützung der Altsenioren bedanken. Ohne ihn hätten die Altsenioren und die zweite Herren keinen Spielbetrieb aufrecht erhalten können und die Erfolge auf überregionaler Ebene wären auch nicht möglich gewesen. Zeitweise waren Managerqualitäten gefragt, um alle Wünsche nach Spielern zu koordinieren, das verdient allerhöchsten Respekt.

**FAHRSCHULE KALLMEYER**  
 INH.: GERD TEUCHERT



**HAVE FUN**

**SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH**

**TEL.: 0511 - 864787**  
 Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

**WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE**

**Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m<sup>2</sup>**



**Sitt**  
**Getränkemarkt Rethen**

**Partyservice**

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Festzeltgarnituren
- Schankwagen

**Jetzt online bestellen:**  
 sitt-getraenkemarkt@t-online.de

IceAge Eiswürfel und Crushed Ice  
 Hermes Paketservice · Prepaidterminal

**Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen · Tel: (0 51 02) 60 61**  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr / Samstag 8:00 – 14:00 Uhr

## Frauen-Fußball



Bleibt zu hoffen, dass die nächste Saison besser wird und in ruhigerem Fahrwasser verläuft.

*Gerd Kleine Börger, Teammanager*

### Frauen

Wie im letzten Germanenspiegel geschildert, hatte man sich als Ziel den 5. Tabellenplatz gesetzt, was aber leider nicht realisiert werden konnte. Endplatzierung wurde der 6. Platz mit der zweitbesten Abwehr in der Staffel. Tore zu schießen ist eben so nicht unser Ding. Man spielte gegen den SV Arminia 1:1, spielte 0:0 gegen Rethmar, verlor unglücklich nach 0:3 Rückstand mit 2:3 gegen Isernhagen, und im schlechtesten Spiel der Saison verlor die Mannschaft gegen Bemerode mit 0:4. In Dollbergen kassierten wir erst in der Nachspielzeit das 0:1 und konnten dann endlich mal wieder punkten gegen Eintracht (1:1 Gegentor erst in der 90. Minute). Im vorletzten Spiel bei Polizei holte man einen 0:1 Rückstand auf und gewann mit 2:1 und im letzten Spiel beim Meister aus Bolzum führten wir mit 1:0 um dann aber verdienstermaßen mit 1:4 zu verlieren. Eine schlechte Rückrunde. Kondition und Kraft haben immer gestimmt aber die Frische im Spiel fehlte einigen immer wieder. Dies lag in erster Linie am kleinen Kader. Maximal mit 12 Spielerinnen traten wir an, manchmal auch nur mit 11. (Abitur, Arbeit, Schicht etc). Das ist aber dem kleinem Kader geschuldet mit 14 spielfähigen Mädels wird es schon sehr schwer, andere Vereine melden dann eben ab, wie in unserer Staffel geschehen (Otze, Laatzen).

Deshalb suchen wir dringend Spielerinnen, wir wollen als 11er Mannschaft weiter bestehen, sind eine junge Truppe und machen auch viel neben dem Fußball miteinander. Wer kennt noch Mädels, die Lust haben, in einer Gemeinschaft Spaß zu haben? Schickt sie doch mal vorbei oder kontaktiert mich als Trainer.  
 Andreas Kriete 0173 / 7052077



Abschluss unserer Saison war am 15.6. unser zünftiges Girosessen mit anschl. Lagerfeuer wo auch unsere Freunde und Fans mit teilnahmen.



**Frauke Klar**

**Praxis für Physiotherapie**

Am Thie 3b • 30880 Laatzen  
Tel. 0511/8 23 82 23 • E-Mail: [physiotherapieklar@gmx.de](mailto:physiotherapieklar@gmx.de)  
Homepage: [www.physiotherapie-klar.de](http://www.physiotherapie-klar.de)

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie nach Cyriax
- Craniosacrale Therapie
- Bobath-Therapie
- Brügger-Therapie
- McKenzie-Therapie
- Massage
- Fango-Packungen
- Heißluft
- Heiße Rolle
- Extensionsbehandlung
- Elektro-Therapie
- Ultraschall-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio Taping

*Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat*

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

## **Einkommensteuererklärung**

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 13.000,- / 26.000,- EURO p. a. (Alleinstehende / Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Thema Kindergeld, Kinderbetreuungskosten sowie Steuerklassenwahl.

**Lohnsteuerberatungsverband e.V. • Lohnsteuerhilfverein-Beratungsstelle:**

Hermann-Löns-Straße 36 • 30880 Laatzen

Beratungsstellenleiter: Herr Lars Hell

**Telefon (05 11) 8 98 83 29 • [l.hell@gmx.de](mailto:l.hell@gmx.de)**

Termine nach Vereinbarung

**BÄCKEREI – KONDITOREI**

Café **Volkmann**

**Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.**

**Jeden Freitag Nachmittag auf dem Wochenmarkt  
am Marktplatz beim Leine Center.**

Geschäft: Osterstr. 24 • 30880 Laatzen/Gleidingen



## **Jugend-Fußball**



Ab 16:00 spielten wir noch ein Kleinfeldturnier sowie ein Fußballtennisturnier mit gemischten Mannschaften um anschließend dann kräftig beim Essen reinzuhauen. Weitere Aktivitäten wie Volleyball und Torwandschiessen ließen den Abend kurzweilig werden lassen. Um 22:30 wurde dann das Feuerchen ausgemacht.

Allen Fans und Freunden wünschen die Mädels eine schöne Ferien und Urlaubszeit.

*Andreas Kriete*

## **2. B-Junioren**

### **Der Platz in der Mitte**

Es gibt einige „besondere“ Plätze, die man am Ende einer Saison belegen kann:

Den „Platz an der Sonne“ (ging absolut verdient an die JSG Egestorf/Langreder/Goltern), Auf- oder Abstiegsplätze, den „undankbaren“ 4. Platz oder eben den „Platz in der Mitte“.

Für den haben wir uns diesmal entschieden, den 6. Tabellenplatz von 11 Mannschaften in der B-Junioren Kreisliga. Und dieser Platz steht stellvertretend für den Saisonverlauf.

Wir haben 8 Spiele gewonnen und 8 verloren, bei 4 Unentschieden; erzielten ein beinahe ausgeglichenes Torverhältnis, wobei wir zwar eine der besten Abwehrreihen aber auch eine der schlechteren Offensivabteilungen der Liga stellten.

Da war wohl mehr drin, dafür hätte (fast) jeder aber mehr einsetzen müssen und auch die Rahmenbedingungen hätten halt öfter stimmen müssen.

„Nichts Halbes und nichts Ganzes“ könnte man also sagen. Und dennoch denke ich, dass auch von dieser Saison Positives bleibt.

Die (immer noch) jungen Spieler haben sich persönlich enorm weiterentwickelt, sind reifer geworden. Wenn mal so gespielt wurde, wie wir es trainiert haben, dann war das sehr ansehnlich.



# Hollandblumen

**Marcel Zijlstra**

**Würzburger Str. 15  
30880 Laatzen**

**Tel. 0172 / 4723114**



Wir waren während der gesamten Saison **ein Team**, das sich auf und neben dem Platz gut verstand und gemeinsam viel Spaß hatte.

**Und wir sind in dieser Saison die absolut einzigen Kreismeisterpokalsieger-Besieger!!**

Nun trennen sich unsere Wege. Was Ihr in Zukunft wollt, was Ihr bereit seid einzusetzen, was neben Schule und anderen Dingen noch geht, das entscheidet Ihr selbst.

Viele bleiben noch ein Jahr bei den B-Junioren, einige sicher in der Landesliga-Mannschaft, andere können ihre Fähigkeiten für die neue B2 in der Kreisliga einbringen und werden als „älterer Jahrgang“ erfolgreich sein. Zwei Spieler verstärken in der neuen Saison unsere A-Junioren, die sich schon auf echt lustige Typen freuen kann. Und leider gibt es auch Abgänge: Leon muss verletzungsbedingt aufhören (Kopf hoch Junge, denk an Deinen Namensvetter), Markus möchte etwas anderes ausprobieren (Danke für Deinen Einsatz und für Deine Verlässlichkeit) und Piet sucht neue sportliche Herausforderungen (viel Erfolg auf Deinem Weg). Euch (und allen anderen) wünsche ich alles Gute, bleibt gesund und denkt daran, Ihr seid bei uns stets wieder willkommen!

Zum Schluss ein „Danke Schön“ an die Eltern (stellvertretend sei Familie Funk genannt, die immer da war, wenn Hilfe gebraucht wurde), an die Platzwarte (für die gute und immer freundliche Zusammenarbeit), an Peter (ich werde die Telefonate vermissen...), vor allem aber an Sylvia (die den Trainer an ihrer Seite „ausgehalten“ hat) und natürlich an meine Jungs für 10 tolle Jahre, die ich nicht vergessen werde. Wir sehen uns,

*Stefan Lücke*

# NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

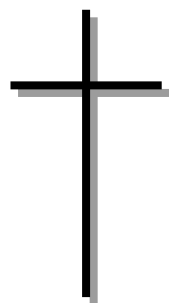
## Floristik

*individuelle Floristik • Brautschmuck  
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei*

## Friedhofsgärtnerei

*Grabgestaltung • Pflegearbeiten*

**Kastanienweg 2  
Laatzen**  
gegenüber der LVA  
Tel. 0511/821142



**Erd-, Feuer-, See- und  
anonyme Bestattungen**

**Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten**

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag  
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

**Sievers** seit über  
60 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen  
Hildesheimer Straße 346

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!  
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau  
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.

## Jugend-Fußball



### 1. C-Junioren

#### **Die Meisterschaft und der Aufstieg in die Landesliga als verdienter Lohn!**

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Terminen, mit viel Training und einem Saisonverlauf der mit der Meisterschaft und einem mehr als verdienten Aufstieg gekrönt wurde, liegt hinter uns – wir haben es geschafft!!!

Mit einem Fußball der euphorisiert, haben die Jungs der Liga ihren Stempel aufgedrückt. Der Saisonverlauf gipfelte nach einer harten Saison- und Rückrundenvorbereitung und einem harten, kalten, auf die Saisonziele ein schwörenden und teambildenden Harztrainingslager in einer Rückrunde mit sieben Siegen, einem Unentschieden und insgesamt einem Gegentor (25:1). Bereits vor der Winterpause besiegten wir im ersten Rückrundenspiel die JSG Giesen mit 2:0 und konnten nach der Winterpause beim Kampfspiel gegen den direkten Verfolger JFC Kaspel weitere 3 wichtige Punkte mit einem 1:0 Sieg einfahren. Voller Enthusiasmus fuhren wir zum Tabellenletzten Preußen Hameln. Allerdings spiegelten sich die Ergebnisvorhersagen vor der Partie nicht auf dem realen Punktekonto wider. So erreichten wir lediglich ein 0:0 Unentschieden und waren für die kommenden Spiele gewarnt, keinen Gegner mehr zu unterschätzen. Die aus diesem Spiel gezogenen Rückschlüsse, halfen uns bei gleichzeitiger Leistungssteigerung den Platz an der Sonne zu halten.

Das vorgezogene Saisonfinale in Boffzen/Fürstenberg konnten wir trotz des zwischenzeitlichen Ausgleichs mit 3:1 für uns entscheiden.





Die anschließenden Spiele waren in Punkto Ballbesitz und Spielwitz reine Formsache und so gewannen wir mit 5:0 gegen Holzminden, durch Traumkombinationen mit 10:0 gegen Bevern und mit 3:0 gegen die mit sieben Verteidigern agierenden Itzumer. Da zu diesem Zeitpunkt der Aufstieg in trocknen Tüchern war, fuhren wir zum Schaulaufen nach Alfeld, wo beste Chancen bei einem gefühlten Ballbesitz von 90 Prozent ausgelassen wurden und wir dadurch nur zu einem 1:0 Sieg kamen.

Die Jungs haben den Aufstieg perfekt „gemeistert“. So wurde die Saisonabschlussfeier zur Meisterfeier unter dem Motto „Landesliga wir kommen!“

Leider verlassen unseren Kader nun 6 tolle Jungs, welche sich toll entwickelt haben und jede Aufgabe in der B-Jugend schaffen werden!

Dildar Mirzo, Tom Ruziev, Clinton Omorogbe, Lukas Heinrich, Nico Magerkord und Lukas Heinemann – wir werden Euch vermissen!

Als gemeinsames Abschiedsprojekt traten wir als Nachrücker beim Gösch-Cup mit 15 Mannschaften in Bemerode an und vergoldeten unsere gemeinsame Zeit mit diesem Turniersieg!!!

Ein großes Dankeschön, geht auch an alle Eltern, die das Trainerteam so gut unterstützt haben, genauso wie an Dieter Grönig, der sich als Betreuer optimal um die Jungs gekümmert hat und an Carolin Engelhard, die uns wann immer möglich geholfen hat!

Unser Sponsor (Fiemann-Filiale im Leine-Center) ermöglichte mit dem tollen Trikotsatz den nötigen Weit- und Durchblick. ;-) Vielen Dank auch dafür!!!

Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause und Leon Theilen eine schnelle und gute Genesung. Bis zur Landesliga-Saison 2013/2014.

Anja Iwan

Für Ihre privaten  
und geschäftlichen  
Drucksachen!



**HORST-ERNST  
SCHMIDT  
DRUCKEREI  
VERLAG**

**Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen  
Gewerbegebiet Gleidingen**

**Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0**

**Telefax 0 51 02 / 890 39 - 18**

**www.druckereischmidt.de**

**Entwurf & Gestaltung • Offsetdruck • Folienbeschriftung**



## 2. C-Junioren

### Alles versucht, aber letztendlich abgestiegen.

Das es eng werden würde, war von Anfang an klar, deshalb haben wir schon frühzeitig die Kooperation mit der D1 gesucht und die Zusammenarbeit klappte auch hervorragend. Optimale Trainingsbeteiligungen und lernwillige Spieler zahlten sich schon frühzeitig aus und so konnte schnell der Anschluss an das Mittelfeld gefunden werden.

Gegen Hemmingen, den Tabellenführer, gelang zu Hause ein 1:1, gegen Rethen wurde sogar 1:0 gewonnen, in Rethmar gelang ebenso ein Punktgewinn wie in Ronnenberg. Knackpunkt der Saison war das Heimspiel gegen Springe, dem abgeschlagenen Schlusslicht der Tabelle. Wir verloren nach einem unterirdischen Spiel 0:2 und davon haben wir uns bis zum Saisonende nicht erholt.

Die D-Junioren mussten der Doppelbelastung Tribut zollen und waren als 2000er Jahrgang den Junioren des Jahrganges 1998 an Schnelligkeit, Ausdauer, körperlicher Präsenz eindeutig unterlegen.

Eine Mannschaft wie Egestorf, die in der Hinrunde noch ein Spiel zweistellig verloren hatte und zuverlässiger Punktelieferant war, rüstete auf und gewann in der Rückrunde sogar gegen den Topfavoriten Berenbostel. Wir hatten das Pech, erst im neuen Jahr gegen Egestorf spielen zu dürfen – Ergebnis 0 : 5 und 1:6.

So lagen wir 2 Spieltage vor Schluss noch 5 Punkte vor einem Abstiegsplatz.

Unser letztes Spiel in Wennigsen fand auf Asche statt, obwohl der Sportplatz am Schulzentrum in Wennigsen zur Verfügung stand. Uns hatte man aber nicht informiert.

Wir verloren mit 4:1, während unser ärgster Konkurrent Weetzen zeitgleich in Rethen 4:1 gewann. So mussten wir das letzte Spiel der Weetzener abwarten, die im letzten Heimspiel Wennigsen zu Gast hatten. Weetzen gewann 4:2 und damit waren wir abgestiegen. Ich erspare mir Bemerkungen über die merkwürdigen Ergebnisse von Weetzen in den letzten Spielen, denn letztendlich haben wir es im Laufe der Saison nicht geschafft, in den wichtigen Spielen dreifach zu punkten. Die Mannschaft war immer dran, hat gerackert, gekämpft, konnte sich aber für diese Anstrengungen nicht belohnen, was schon tragisch ist.

Trotzdem glaube ich, dass die Mannschaft Potential hat, in der kommenden Spielzeit erfolgreich zu spielen. Vielleicht sogar in der Kreisliga, wenn ein Verein aus Mangel an Spielern nicht für diese Liga melden kann – es wäre der Truppe zu wünschen.

Danke möchte ich sagen an Uwe und Marco, die mich in der Trainingsarbeit, aber auch am Spieltag toll unterstützt haben und bei den Eltern, die sich nicht zu schade waren, an Spieltagen zu fahren und Trikots zu waschen. Es war wieder wie vor 15 Jahren, als Eltern bedingungslos bereit waren, ehrenamtlich etwas für den Verein und ihre Jungs zu leisten – diese aufopfernde Arbeit der Eltern habe ich in den letzten Jahren bei anderen Mannschaften vermisst. Trotz Abstieg hat diese Unterstützung gut getan.

Für die Zukunft wünsche ich den Jungs verletzungsfreie Zeiten, ein Sprung nach oben und viel Erfolg auf ihrem Weg in die Teenagerzeit.



# Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles, was in eine Sport-Apotheke gehört:



- |          |   |  |
|----------|---|--|
| <b>A</b> | → | Antiseptische Lösung<br>Vereisungsspray/Kältekompressen              |
| <b>U</b> | → | Universalpflaster/Blasenpflaster<br>Verbandschere/Pinzette           |
| <b>T</b> | → | Tapeverband/Dreieckstücher<br>Schmerzstillende Salbe/Gel             |
| <b>S</b> | → | Schmerztabletten/Mullbinden<br>Elastische Binde/Befestigungsmaterial |
| <b>C</b> | → | Compressen<br>Wunddesinfektionsmittel                                |
| <b>H</b> | → | Heil-/Wundsalbe<br>Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe            |

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214  
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



**JETZT NEU!**

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio  
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf

## Jugend-Fußball



Wäre schön, wenn der eine oder andere später einmal bei Germania in der H1 spielt und ich sagen könnte, den habe ich auch mal trainiert. Möglicherweise schafft es ja auch jemand in den Profibereich wie Marc Vucinovic und Marcel Halstenberg, die jetzt beide in der 2. Liga spielen und ihren ersten Trainer in Grasdorf hatten. Schau'n wir mal.

*Gerd Kleine Börger*

### 2. D-Junioren

Die Rückrunde auf dem Feld haben wir mit einer Platzierung im unteren Teil der Tabelle hinter uns gebracht. Nach einem guten Start mit zwei Siegen war die Hoffnung auf eine Verbesserung in der Tabelle groß. Doch wie schon in der Hinrunde verloren wir die folgenden Spiele meist mit einem Tor weniger. Nur das letzte Saisonspiel endete mit einer deutlichen und auch in der Höhe verdienten Niederlage gegen den Staffelsieger. Dieses Spiel war leider nicht der schönste Saisonabschluss!

Um mit einer guten und positiven Stimmung die Saison zu beenden, wollten wir mit den Kindern eigentlich einen Kletterpark für eine Teamveranstaltung besuchen. Doch der Wettergott meinte es nicht gut mit uns. Am geplanten Termin herrschte tagelanger Dauerregen. Eine Terminverschiebung war leider auch nicht mehr möglich.

So endete die Saison wie in den letzten Jahren traditionell mit einem grandiosen Grillabend. Trotz ungenügender Kommunikation und sehr kurzfristiger Terminansetzung haben die Spielereltern wieder einmal gezeigt, welche kulinarischen Fähigkeiten und welches Engagement in ihnen steckt. Es war einfach toll. Dieser Abend war einmal mehr ein Beweis für die starke Gemeinschaft, die sich in den letzten Jahren zwischen Spielern, Eltern und Trainern entwickelt hat. Wir bedanken uns an dieser Stelle wieder bei den Spielereltern, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützt haben, sei es als Fahrer, Trikotwäscher, Seelenröster oder einfach nur als Fan.

Wir werden auch in der nächsten Spielzeit weiter zusammenbleiben. Nur die Voraussetzungen sind etwas anders:

Die Trainer Jens, Stephan und Marcel werden „nur noch“ als Eltern dabei sein. Alle drei können aus beruflichen oder privaten Gründen ein richtiges Training zeitlich nicht mehr gewährleisten. Die neue Saison wird also mit einem neuen Trainer starten. Nach 5 Jahren bringt ein Trainerwechsel mit neuen Ideen mit Sicherheit frischen Wind in die Truppe. Wir freuen uns schon jetzt auf einige neue Spieler, die den Kader nach der Sommerpause qualitativ verstärken werden.

Alles Gute für Dominik Wieronski, der in die C-Jugend wechselt. Wir danken nochmals allen Spielern und Eltern für die schöne Zeit! Euer Jens, Stephan und Marcel !!!

Wir wünschen allen Lesern schöne Ferien.

*Marcel Schmitz*

### Hallo Fans, Freunde und Gönner des SV Germania Grasdorf !

Wer sucht eine hübsche Geschenkidee oder möchte sich selbst einfach nur eine kleine Freude machen?

Bei den folgenden Fanartikeln unseres Vereins ist garantiert etwas für Sie/Euch dabei !

#### GERMANIA GRASDORF PRÄSENTIERT:

Fan-Schal (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Baseball-Cap (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Fan-Schal (Germania Grasdorf)	12,00 €
Vereinswimpel	8,00 €
Vereinsbanner	7,00 €
Aufkleber „Germanenwappen“	0,80 €
Aufkleber „I love Germania“	0,50 €
Aufkleber „Das Germanen-G“ (ideal für die Verzierung des PKW)	1,00 €
Vereinsnadel (für Sammler)	3,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“	30,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“ mit kleinem Fußball	32,50 €
Germanen-Wanduhr	16,50 €
Germanen-Armbanduhr	25,00 €

Nähere Informationen und Bestellungen bei Stephan Schünemann unter Tel. 0511 / 82 17 25 7 oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns über reges Interesse!

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!**



### 3. F-Jugend

Die Play-Off-Rückrunde verlief für uns äußerst erfolgreich. Im ersten Spiel mussten wir uns gleich mit dem späteren Staffelsieger messen. Doch der ungewohnte Untergrund nach der Hallensaison lag uns noch nicht so gut und so mussten wir eine derbe 2 : 8 Schlappe hinnehmen. Dies sollte allerdings die einzige Niederlage bleiben. In den kommenden Spielen haben die Jungs dann zu alter Leistung gefunden und alle Spiele überragend gewonnen, so daß wir am Ende mit 18 Punkten den 2. Tabellenplatz belegten. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Eltern, die die Mannschaft nie im Stich ließen und uns bei jedem Spiel lautstark unterstützt haben.

Nach der Punktspielrunde nahmen wir noch an 2 Turnieren teil. In Wülfel belegten wir einen hervorragenden 4. Platz. Beim TSV Burgdorf landeten wir auf dem 5. Platz. Leider wurden morgens die ersten 4 Spiele verschlafen. Mit dem letzten Spiel kamen die Kicker dann doch noch zu ihrem Erfolgserlebnis. Direkt nach dem Turnier wurde die Saison mit unserer Abschlussfeier beendet. Hier ließen wir es vor den Ferien noch einmal richtig krachen. Männers, die Trainer bedanken sich für ein tolles Jahr und wir freuen uns auf die nächste Saison!!

*Michael Schliep*





**5% Aktion für Vereinsmitglieder\***  
\*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

# Qualität ist nicht kopierbar!

*Fresh für Menschen*

Im Gewerbegebiet  
**Rethen Nord**

**robering**®

**www.robering.com**

Hamburger Straße 2 · Telefon 05102 - 93580

**Markisen • Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz • Tore**

# REISEBÜRO HAHN

*Ihr*

**TUI**  
Profi Partner



Stettiner Str. 117 · 30880 Laatzen  
Tel. (0511) 22 10 22 · Fax (0511) 22 10 23

## Tischtennis



### Vorwort der Tischtennis-Spartenleitung

#### Zum Ende der Saison gab es Spannung pur

Liebe Sportkameraden/innen,  
zwei Mannschaften in der Relegation und die 4. kämpften noch um Platz eins. Mehr Spannung geht fast nicht.

Zum Ende der Saison hatten drei von vier Mannschaften große sportliche Herausforderungen zu meistern. Darüber hinaus waren wir Ausrichter der Relegationsrunde der 1. Herren.

Es gab also einiges zu tun. Zu dem sportlichen Teil mehr auf den folgenden Seiten.

Durch den großartigen Einsatz von Michael Behrens und Jörg Kuhlenkamp sowie einiger Helfer wurde die Relegationsrunde der 1. bestens organisiert und durchgeführt.

Leider wurden die vielen Arbeiten mal wieder von denselben Unterstützern erledigt, die auch sonst dem Verein zur Seite stehen.

Die Planungen für die nächste Saison waren belastet von einigen Unentschlossenen, die gerne bis zum letzten Tag mit Ihrer Aussage warten, bei welchem Verein sie denn nun spielen wollen. Leider müssen wir einige Abgänge kompensieren. Das kann u. U. bedeuten, nächste Saison nur noch mit drei Mannschaften starten zu können.

Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

*Mit sportlichem Gruß, Michael Stolper*

#### 1. Herren steigt nach Relegation aus Verbandsliga ab

Die 1. Herren hat den 7. Platz aus der Vorrunde leider nicht über die Zeit retten können und musste sich in der Relegation um den Klassenerhalt leider „Angstgegner“ Seelze beugen.

Hoffnungen auf einen Nachrückerplatz haben sich inzwischen zerschlagen, so dass wir kommende Saison in der Landesliga versuchen werden, den „Betriebsunfall“ auszubügeln.

Am Ende der Saison war es lediglich ein Punkte, der im Kampf um den 7. Platz zugunsten von Marklohe den Ausschlag gab, und das, obwohl man das vermeintliche Schlüsselspiel an eigenen Tischen in der Rückrunde siegreich gestalten konnte. Aber am Ende, als vorne für einige Mitbewerber nichts mehr ging, fehlte dann leider bei dem einen oder anderen Team die Motivation, so dass Marklohe mehr oder weniger leicht durch „Geschenke“ die rettenden Punkte verbuchen konnte.

Glücklicherweise ist die 1. Herren dennoch von größeren Veränderungen verschont geblieben.

Kai Friedrich hat nach einigen erfolgreichen Jahren den Verein verlassen und versucht sein Glück nun bei seinem Heimatverein TTC Otze. Seinen Platz wird Marvin Künzel einnehmen, der nach einem schwierigen (Seuchen)Jahr mit diversen krankheitsbedingten Ausfällen hofft, an alte Form anzuknüpfen.

Den Platz tauschen werden Udo Zlobinski und Jurij Ussatschij, der nach seiner Kreuzband OP, die leider erst im April durchgeführt wurde, nun in der 2. Herren versuchen wird, zur alten Leistungsstärke zurückzufinden.

Ob die 1. Herren in der Landesliga ganz vorn mitspielen können, wird sich zeigen.



Die Konkurrenz hat teils stark aufgerüstet, aber wie in jeder Sportart muss jedes Spiel erst einmal gespielt werden. Die 1. Herren hofft daher beiden Heimspielen auch auf kräftige Unterstützung durch die Fans aus den eigenen Reihen, die zuletzt immer seltener den Weg in die Ohestraße gefunden haben. Vielleicht kann auch die mannschaftliche Umbesetzung zu einer Belebung des Interesses führen!

*Mit sportlichem Gruß, Daniel Argut*

## 2. Herren verpasst alle Saisonziele

Für die mit so großen Vorschusslorbeeren gestartete 2. Herren, die ja mit so großen Erwartungen in die Saison startete und für die bereits zur Halbserie feststand, dass sie aus eigener Kraft nicht mehr direkt würde aufsteigen können, hat sich auch in der Relegation der Aufstiegstraum nicht erfüllt. Außerdem kam auch im Kreispokal das bittere Aus im Halbfinale mit 7:8 gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, so dass man am Ende des Tages nicht nur mit leeren Händen dastand, sondern zudem noch Ingo Wollny an den VfL Grasdorf verlor, der dort sein Glück in der 1. Herren in der BOL versuchen will. Verlassen hat uns zudem auch Andreas Emter, der mit langjährigen Trainingsgefährten sein Glück in Klein Heidorn in der Bezirksliga finden will.

Die Geschichte der Punktspielrunde ist schnell erzählt. Das Rückspiel gegen 96 wurde klar gewonnen, aber 96 gab sich ansonsten keine Blöße und potentielle weitere Konkurrenten gaben sich gegen 96 schon vorher auf und traten teilweise nur mit Rumpfruppen an. So gab es aber immer noch die Hoffnung, über die Relegation den Weg in die Bezirksliga zu finden. Leider standen uns am Tag der Relegation weder Marvin Künzel (krank), noch Udo Zlobinski (aufgerückt in die 1. Herren) und auch nicht Srdjan Strajhinovic (beruflich in Nürnberg) zur Verfügung, so dass wir ohnehin nur als krasser Außenseiter nach Misburg fuhren.

Dort verkauften wir uns vor einigen Fans (vielen Dank für die treue Unterstützung) jedoch teuer und konnten nach einer knapper als das Ergebnis von 5:9 aussagt Niederlage gegen Misburg und einem 8:8 gegen Krähenwinkel immerhin den 2. Platz belegen, was in den vergangenen Jahren häufig noch einen Nachrückerplatz bedeutete; leider aber nicht so in diesem Jahr. Die Folgen siehe oben.

Die Teilnahme am Pokalfinale hatten wir leider bereits die Woche zuvor an eigenen Tischen gegen Krähenwinkel verspielt, die übrigens später das Pokalfinale klar mit 8:3 gegen Frielingen für sich entscheiden konnten. Dieses Pokalhalbfinale gegen Krähenwinkel wird jedenfalls keiner der Beteiligten jemals vergessen. Auch ich kann mich in meiner knapp 40-jährigen aktiven Laufbahn an kaum ein Spiel erinnern, was über einen Zeitraum von mehr als 4 Stunden annähernd so dramatisch verlaufen sollte. Dabei waren bereits vor Spielbeginn die Voraussetzungen denkbar schlecht, denn auch hier waren weder Marvin, noch Udo oder Jan dabei, so dass die Favoritenrolle klar verteilt schien. Aber wir Germanen legten los wie die Feuerwehr und überrollten den Gast in den ersten Spielen bis zu einer 4:1 Führung, so dass nur die Höhe des Sieges nur eine Frage war.

Dann kam jedoch ein kleiner Bruch ins Spiel, da sowohl Gunnar Oehme als auch Ingo Löhl



ihre Matchbälle nicht nutzen konnten und so den Gast wieder ins Spiel zurückbrachten und diesen 7:4 in Führung gehen ließen. Die eigenen Chancen zu diesem Zeitpunkt und Spielstand? „Wie ein Schneeball in der Hölle“, keiner der Anwesenden gab noch einen Pfifferling auf die Germanen, die sich jedoch nicht entmutigen ließen und angetrieben von einem überragenden Ingo Wollny tatsächlich die Kurve bekamen und danach durch Ingo Löhl und Michael Ramsay zum 7:7 Ausgleich kamen. Nun lag es an dem Chronisten, die Saison noch zu einem halbwegs guten Abschluss zu bringen, aber der TT-Gott war an diesem Tag einfach nicht auf Seite der Germanen. In einem dramatischen Spiel, das insbesondere im Entscheidungssatz in der letzten Phase durch extrem lange und hochklassige Ballwechsel geprägt war, hatten beide Spieler Matchbälle des Gegners abgewehrt, ehe die „Krähe“ den „Germanen“ und den Rest des Teams nach dem 14:12 im 5. Satz zu einem Häufchen Elend werden ließ.

An dieser Stelle geht der Dank des Mannschaftsführers zum einen an die treuen Unterstützer im Pokal und bei der Relegation sowie nochmals an die Spieler der 3. Herren, die leider so häufig wir kaum zuvor in den Jahren bei uns aushelfen mussten, dies aber immer wieder auch gern getan haben. Die Konsequenz daraus ist jedoch, dass die 3. Herren in der kommenden Serie in die Kreisliga zurückzieht und wir mit einer Kombination aus 2. und 3. Herren in der 1. Bezirksklasse an den Start gehen, wobei 1 – 2 Spieler vermutlich auch der neuen 3. Herren (bisherige 4. Herren) zur Verfügung stehen werden. Darüber mehr in der nächsten Ausgabe des Germanenspiegels.

*Mit sportlichem Gruß, Michael Behrens*

## 3. Herren erreicht guten 5. Platz

Die 3. Herren hat das selbst gesteckte Ziel mit positivem PUNKTEKONTO abzuschließen, leider knapp verfehlt. Extremes Verletzungs- und Krankheitspech in den letzten Saisonspielen sowie Terminüberschneidungen mit Terminen der 4. Herren führten dazu, dass die bis dahin so gut verlaufene Saison noch zu einem Desaster hätte werden können, wenn man nicht schon genug Pluspunkte gesammelt hätte. So bleibt die abgelaufene Saison insbesondere in Erinnerung, der 2. Herren intensiv bei ihren am Ende vergeblichen Aufstiegsbemühungen geholfen zu haben. Die 3. Herren bedankt sich bei den Unterstützern der 4. Herren, die (fast) immer da waren, wenn Not am Mann war. Es bleibt zu hoffen, dass es in der kommenden Saison nach der unvermeidlichen Zusammenlegung der 2. und 3. Herren nicht erneut so schwierig wird, zu den Spielen eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

*Mit sportlichem Gruß, Michael Behrens*

## 4. Herren wird starker Vizemeister

Die 4. Mannschaft der Germanen konnte sich in der abgelaufenen Saison das Aufstiegsstripel sichern und steigt als Tabellenzweiter der 1. Kreisklasse direkt in die Kreisliga auf. In einem knappen Meisterschaftsendspurt kämpfte das Team um Mannschaftskapitän Jörg Kuhlenkamp noch einmal mit aller Kraft um jeden Einzel- und Doppelpunkt, musste am Ende jedoch bei einem Punktegleichstand von jeweils 28:4 der Mannschaft aus Ihme-Roloven zum Meistertitel



gratulieren. Das ungünstigere Spielverhältnis von +64 gegenüber +79, welches maßgeblich in der Vorrunde aufgebaut wurde gab letztendlich den Ausschlag. Die Mannschaft freut sich nichtsdestotrotz über eine erfolgreiche Rückrunde, welche man mit weißer Weste gestalten konnte. Die gezeigten Leistungen der einzelnen Spieler, aber auch die mannschaftlich geschlossene Stärke stimmen uns optimistisch auch in der Kreisliga mithalten zu können. Exemplarisch belegt wird dieses durch die Saisonbilanzen unserer angetretenen Stammspieler:

Chris Rathe 26:5	Paul Derabin 20:3	Michael Stolper 20:9
Thorsten Krause 14:4	Jörg Kuhlenkamp 12:10	Gerd Schimpf 9:6

Neben den sportlichen Leistungen ist hervorzuheben, dass sich mit Wieland Krause, Gerd Schimpf und Jörg Kuhlenkamp gleich drei Spieler in unterschiedlichen Punktspielen trotz Verletzungen wie selbstverständlich an den Tisch gestellt haben und der Mannschaft so teilweise wichtige Punkte sichern konnten. Für diese selbstlose Einstellung muss man sich bedanken!

Mit Blick auf die kommende Saison ist zu konstatieren, dass die Freude und Motivation bei allen Spielern hoch ist im Herbst wieder nach längerer Abstinenz in der Kreisliga den Schläger zu schwingen. Das Gesicht der Mannschaft könnte sich in diesem Zusammenhang wahrscheinlich etwas verändern, fest steht dabei jedoch zunächst nur, dass wir jede Verstärkung ganz herzlich willkommen heißen werde!! Verletzungsbedingt kann unser Mannschaftskamerad Ronald Künzel, leider wie vermutet, endgültig nicht mehr die Gegner mit seinen legendären Abwehrkünsten verunsichern und besiegen. Wir danken Dir insbesondere für Deine tollen Beiträge zu den ersten beiden Aufstiegen und den Pokalgewinn und freuen uns Dich als Zuschauer einmal bei einem Heimspiel begrüßen zu dürfen.

*Mit sportlichen Grüßen, Christoph Rathe*

### GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de)



### Aerobic-Gruppe

*Es geht schon wieder los.....*

*Denn „Helgoland“ steht jetzt bald an, das ist doch schön wir werden vom 27.-29. Sep. mal wieder auf Reisen geh'n und hoffentlich wird uns ganz viel Sonnenschein begleiten denn Fröhlichkeit werden wir so oder so gewiss verbreiten*

*der „rote“ Trolli kommt dann gut gefüllt auch wieder mit und folgt uns dann immer so schön auf Schritt und Tritt denn „Helgoland“ ist ja immer ein weites lohnendes Ziel da braucht man an Verpflegung eben halt ganz viel*

*vielleicht werden aus den 7 Zwergen jedoch mal acht oder neun auf jeden Fall würden wir uns über „Zuwachs“ freu'n vergrößern möchten wir auch den Kader am Donnerstag, das wäre schön von 20°-21.30 Uhr würden wir gerne ein paar neue Gesichter seh'n*

*bei unserem Chefe Nicole halten wir uns ganz schön fit und es machen auch immer alle ganz tapfer mit bedanken möchten wir uns bei Nicole für ihre Geduld, ganz klar nun wünschen wir allen Sporties schöne Ferien, so wie jedes Jahr*

*Evelin Sobbe*

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!**



### 1. Jahr Torwartschule Germania Grasdorf

Seit der Spielzeit 2012/2013 gibt es bei Germania unsere Torwartschule.

Diese wird sehr gut angenommen und in dieser Spielzeit wurden unseren Torhütern 100 Trainingseinheiten angeboten.

Mit sehr viel Leidenschaft werden die Übungen von den Jungs und Mädels umgesetzt und Erfolge zeichnen sich in jedem Training ab.

In der Regel wird am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag trainiert.

Zu Gast ist die Torwartschule bei der TSG Ahlten im Mädchenbereich und zu Gast sind Jungs aus Pattensen, Laatzen und Hülpe.

Unterstützt hat die Torwartschule in dieser Spielzeit ein Herz für Kinder und die Jose Carreras Leukämie-Stiftung mit einer Geldspende und am 23.06.2013 sind wir zu Gast bei der Robert-Enke-Stiftung zum Benefizspiel im Stadion von Arminia.

Die Einnahmen werden zum Teil auch den Flutopfern in Deutschland zur Verfügung gestellt. Wir wünschen euch allen einen schönen Sommerurlaub und bedanken uns für die Unterstützung des Vereins in dieser Spielzeit.

Auf unserer Internetseite werden die Trainingszeiten nach dem Sommerurlaub bekannt gegeben.

*Leiter Torwartschule, Klaus Komning*

### Auf ein Wort

Abpfiff – nach fast 20 Jahren Betreuer Tätigkeit im Jugend – und Herrenbereich soll es nun genug sein. Was mit Wolfgang Weiland als Trainer bei der A-Jugend begann endet nun mit Patrick Werner bei der 1. Herrenmannschaft.

Es waren überwiegend schöne Jahre mit vielen sportlichen Erfolgen aber auch Niederlagen. Höhepunkt war zweifelsohne die Niedersächsische Landesligameisterschaft mit den C-Junioren 1999. Viele Trainer kamen und gingen – doch einige bleiben nachhaltig in Erinnerung.

Der Meistertrainer Ralf Lipinski der mit der besagten C-Jugend Vereinsgeschichte schrieb.

Es wird jedoch gemunkelt, was seine Leistung auf keinen Fall schmälern soll, dass mit dieser C-Jugend damals auch Johannes Heesters als Trainer Niedersachsenmeister geworden wäre.

Der einzigartige Waldemar Krause. Ich habe bis heute keinen Jugendlichen kennen gelernt der nicht mit Spaß und Freude mit ihm trainiert hat. Ein Glücksfall für jeden Verein.

Holger Bartels im Herrenbereich. Ein Fußballprofessor. Von der Ernährung bis zum Bewegungsablauf. Alles versuchte er zu vermitteln und weiter zu geben. Leider konnte dieser tolle Trainer beruflich bedingt nicht weiter für Germania tätig sein. Letztlich kam mit Patrick Werner ein Mann zum Verein der mit jedem Atemzug den Fußball lebt und weiter gibt.

Er identifizierte sich nach kurzer Zeit mit dem Verein und repräsentierte ihn vorbildlich nach außen. Es lag in der Natur der Sache, dass es im Arbeitsablauf auch hin und wieder Reibereien gab. Aber von Patrick Werner wurde nie nachgehakt.



Ehrlich und fair war die Zusammenarbeit mit ihm und immer legte er großen Wert auf die Anerkennung der Betreuerarbeit.

So ist denn nun auch Zeit „Danke“ zu sagen. An erster Stelle an meine Frau Anita. Ohne ihre so unbeschreibliche Toleranz und ihr Verständnis wäre eine solche Arbeit gar nicht zu leisten gewesen.

Danke an die Platzwarte Friedrich und Ben. Ihre ständige Präsenz und Unterstützung waren ein enorm wichtiger Grundstein für den Betreuer. Jede Bitte wurde nach Möglichkeit erfüllt und ein „geht nicht“ gab es nicht.

Danke an Peter Hellemann und Andreas Kriete als Spartenleitung. Insbesondere Andreas Kriete arbeitet in so vielfältiger Art und Weise mehr im Hintergrund für den Herrenbereich. Arbeit die man so nicht sieht die aber fast täglich von ihm abgeliefert wird.

Danke an Silke und Stephan Klopsch. Viele Anfragen zur Bewirtung bei den Besprechungen vor den Pflichtspielen wurden fast immer erfüllt und so weit ich weiß dem Verein nicht in Rechnung gestellt. Auch die Unterstützung und das Entgegenkommen bei der jährlichen Weihnachtsfeier im Clubhaus war beispielhaft.

Danke auch an Wolfgang Weiland. Vor fast zwanzig Jahren war er es der mich an den Verein gebunden hat. „Du hast Zeit – du musst was machen“ waren damals seine Worte die mir bis heute in Erinnerung sind. Dazu entwickelte sich eine Freundschaft die mit vielen schönen Erlebnissen verbunden ist.

Danke zum Schluss an die vielen Spielern die ich in dieser Zeit kennen gelernt habe. Mit etlichen war man über Jahre im Verein zusammen und mit Stolz kann ich sagen, dass die eine oder andere Freundschaft bis heute daraus entstand. Probleme wurden besprochen die außerhalb von sportlichen Dingen lagen. Vertrauen und Zutrauen auf beiden Seiten waren dazu wichtig ebenso wie Anerkennung und Respekt.

Die Spieler einer Mannschaft haben den Anspruch auf eine zuverlässige und qualitative Betreuung. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich diese Basis derzeit nicht mehr bieten. Ich möchte weiter vermeiden das ich mitleidig belächelt von der Außenlinie bei meiner Arbeit beobachtet werde. Von daher habe ich mich für diesen Abschied entschieden. Er ist mir wahrlich nicht leicht gefallen und die Zukunft wird zeigen wie man damit klar kommt.

Ich wünsche der 1. Herrenmannschaft sportlichen Erfolg. Es sind wirklich tolle Typen dabei und man kann mit Recht sagen, dass es dort nicht einen „Stinkstiefel“ gibt. Alles gute Jungs!! Ein herzliches Danke an Patrick „Patz“ Werner. Du bist ein super Typ und Trainer. Nie habe ich einen derartigen „Fußballverrückten“ kennen gelernt. Schade das der Verein die Zusammenarbeit mit dir beendet hat. Aber so ist es nun - doch ein Mensch und Trainer wie du es bist wird weiter seinen Weg gehen. Danke das ich von dir lernen durfte und das du immer auf meiner Seite warst auch wenn es mal nicht so lief!! Es waren schöne Erlebnisse die in Erinnerung bleiben werden.

Die Arbeit als Mitgliederwart und das Passwesen im Jugendbereich werde ich weiter führen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern sonnige Urlaubstage.

*Uwe Peter*

## „CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

### Der „Club 100“ geht **2013 in die 6. Runde!**

Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der „Beitrag“ pro Gönner beläuft sich pro Jahr auf 100,00 €. Eine Mitgliedschaft ist für ein Jahr oder dauerhaft für jedes Jahr ab Anmeldung bis auf Widerruf möglich.

„Belohnt“ wird jeder Spender mit einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Zudem gibt es eine Sponsorentafel im Klubhaus, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von **einem Jahr** erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

\_\_\_\_\_

- Ich möchte anonym bleiben und nicht genannt werden.
- Ich möchte bis auf Widerruf dauerhaft Mitglied des „Club 100“ werden!

### Zahlungsart (bitte ankreuzen):

- Der Betrag wird bar bezahlt
- Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen
- Den Betrag von meinem Konto einziehen:

Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen), zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

### Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80  
oder Sparkasse Hannover, IBAN: DE91250501800031001118; BIC SPKHDE2HXXX  
Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:  
Wolfgang Weiland, Telefon 0511/824678; Stephan Schünemann, Telefon 0511/8217257

**Dies und Das**



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

**50** Torsten Robering

**65** Helga Kaluza  
Irmgard Holldorb  
Wolfgang Weiland



**70** Rupert Lau

**80** Helmut Platzek

**93** Johann Krafft

## Interesse an einer Werbeanzeige ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig ! Die Vereinszeitschrift des SV Germania Grasdorf „Germanenspiegel“ (schwarz-weiß-Druck; im DIN A 5-Format) erscheint in einer Auflage von je 500 Exemplaren viermal im Jahr, jeweils zum Ende eines Quartals und liegt in diversen Geschäften in der Stadt Laatzen aus.

Die Anzeigenpreise je Ausgabe belaufen sich auf:

**62,00 € für 1/1-Seite**  
**44,00 € für 1/2-Seite**  
**31,00 € für 1/3-Seite**  
**24,00 € für 1/4-Seite**

Die Rechnungsschreibung (zzgl. MwSt.) erfolgt von der Druckerei Schmidt in Laatzen/ Gewerbegebiet Gleidingen nach Erstellung einer Ausgabe. Sofern wir Sie neugierig machen konnten, sprechen Sie uns an. Stephan Schünemann, Tel. 0511/82 17 257

*Der Vorstand*

## SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

**FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN**

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen  
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)  
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de)

Vorsitzender:	Wolfgang Weiland, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
Stellv. Vorsitzender:	Jörg Kuhlenkamp, 30519 Hannover, Wiehbergpark 4 Stephan Schünemann, Wacholderweg 15	Tel.	83 46 25 821 72 57
Schatzmeister:	Olaf Koch, Sportweg 5	Tel.	05102 / 674074
Beitragskassierung:	Uwe Peter, Debberode 91	Tel.	82 58 13 Fax 821 75 99
Spartenleiter			
- Fußball:	Wolfgang Weiland – kommissarisch, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
- Fußball Jugend:	Sven Langkopf, 30173 Hannover, Brehmstr. 76	Tel.	590 18 64 Fax 590 18 65
- Tischtennis:	Michael Stolper, Auf der Lieth 8	Tel.	89 71 41 63
- Gymnastik:	Susanne Rohowski, Kiebitzweg 18	Tel.	262 05 85

Verantwortlich für Inhalt und Annoncen:

Wolfgang Weiland  
Stephan Schünemann

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno-Ring 10  
30880 Laatzen/Gleidingen  
E-Mail: [k.olfe@druckereischmidt.de](mailto:k.olfe@druckereischmidt.de) Tel. 05102 / 890 39 23

# Hier will ich wohnen!

Wir sind ein modernes, innovatives und solides Wohnungsunternehmen sowie zuverlässiger Partner in der Wohnungswirtschaft.



Wir bieten Ihnen:  
**Eigentumswohnungen**  
**Reihenhäuser**  
**frei stehende Eigenheime,**  
**Baugrundstücke**  
**Mietwohnungen**



Wir informieren Sie gern ausführlich.

**KSG**

**KSG Kreissiedlungsgesellschaft  
Hannover mbH**  
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen  
Telefon 0511 8604-0  
[www.ksg-hannover.de](http://www.ksg-hannover.de)



Kerstin  
**Behrens**  
staatl. anerkannte Podologin

medizinische Fußpflege · Diabetikerbehandlungen · Nagelkorrekturspangen  
alle Kassen & privat • 3x in Ihrer Nähe • auch Hausbesuche

**30880 Laatzen**

Parkstraße 1  
Tel. 0511-869857  
Fax. 0511-8971532

**30457 Hannover-Wettbergen**

Hangstraße 9  
Tel. 0511-27034844  
Fax. 0511-27034846

**30169 Hannover-Zentrum**

Hildesheimer Straße 6  
(im Sanitätshaus Schievink)  
Tel. 0511-10544251

info@podologie-behrens.de · www.podologie-behrens.de

Krankengymnastik  
Massagen  
KG-Gerät  
Manuelle Therapie  
Fußreflexzonen-therapie  
Heilmittelkombination DI  
Manuelle Lymphdrainage  
Muskelaufbautraining  
Elektrotherapie  
Fangopackungen  
Hausbesuche



Würzburger Straße 8a  
30880 Laatzen

Telefon 05 11 - 876 40 80

Telefax 05 11 - 876 40 82

**Öffnungszeiten** Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung